

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Mai 2016

Nr. 04/2016

### *Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!*

*Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:*

- Bundespräsidentenwahl am 22. Mai 2016
- Der Bürgermeister informiert
- Biotonnenreinigung ab Mai möglich
- Information aus dem Fundamt
- Problemstoff-Entsorgung am 13. Mai 2016
- Pflegebetten und Heilbehelfe zu verleihen
- Einladung Schulfest am 19. Mai 2016
- Information des Regionalverbandes und des Altstoffsammelhofes Berndorf
- 9. Berndorfer Ferienkalender
- Wohnung „Am Reiterbach 2/5“ zu vermieten
- Information des EKIZ Berndorf
- Bürgerbefragung für Diplomarbeit
- Dankschreiben der Familie Polreich
- Blumenschmuck Wettbewerb 2016
- e5 Information „Wer radelt gewinnt“
- Geld für die Familienkasse

## Bundespräsidentenstichwahl am 22. Mai 2016

Am Sonntag, den 22. Mai 2016 findet in Österreich die **Bundespräsidentenstichwahl** statt.

Wahlberechtigt sind alle GemeindebürgerInnen, welche bis zum 24. April 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben, österreichische Staatsbürger und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, sowie in der Gemeinde Berndorf ihren Hauptwohnsitz haben. Das sind 1.382 Personen. Auslandsösterreicher sind mit gültigem Antrag wahlberechtigt. **EU-Bürger sind NICHT wahlberechtigt.**

Es gibt wieder zwei Wahlsprengel bzw. zwei Wahllokale und zwar:

Wahlsprengel 1: Gemeindezentrum/Mehrzweckhalle

Wahlsprengel 2: Volksschule/Festhalle

**Die Wahlzeit ist von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr festgelegt.**

Rechtzeitig vor der Wahl erhalten Sie wiederum die sogenannte „**Amtliche Wahlinformation**“, aus der Sie die für Sie maßgebende Sprengelzugehörigkeit und das Wahllokal entnehmen können. **Sie werden er-sucht, diese Wähler-verständigungskarte** sowie ein Ausweisdokument **zur Wahl mitzunehmen.**

Wer sich für den zweiten Wahlgang bereits eine Wahlkarte ausstellen hat lassen, bekommt **keine** „Amtliche Wahlinformation“ mehr.



## Vorgangsweise bei der Briefwahl/ Wahlkarten:

- Persönlich oder von einer mit Vollmacht ausgestatteten Person kann die Wahlkarte bis Freitag, 20. Mai 2016 – 12:00 Uhr am Gemeindeamt abgeholt oder bis spätestens Mittwoch, 18. Mai 2016 - 12:00 Uhr beim Gemeindeamt mündlich, online oder schriftlich die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Anforderung die Wahlkarte eingeschrieben verschickt werden muss und Sie diese zu Hause **nur persönlich** übernehmen können.
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Die Wahlkarte enthält den Stimmzettel und ein Kuvert.
- Stimmzettel ausfüllen, in das dafür vorgesehene Kuvert geben und zukleben.
- Auf der Wahlkarte im grau hinterlegten Bereich die korrekte Durchführung des Wahlvorganges mittels **eigenhändiger Unterschrift** bestätigen.
- Das zugeklebte Stimmzettel-Kuvert in das Wahlkarten-Kuvert geben, das Wahlkartenkuvert zukleben, per Post rechtzeitig versenden oder **bis längstens Sonntag, 22. Mai**

**2016, 13:00 Uhr (Wahlschluss)** in den gekennzeichneten „Briefwahl-Postkasten“ im Eingangsbereich des Gemeindeamtes einwerfen.

Sie können aber auch den Wahlvorgang bei der Besorgung der Wahlkarte direkt am Gemeindeamt erledigen.

### **Besondere Wahlbehörde:**

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder wegen Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits- oder Altersgründen, unmöglich ist und die von der Briefwahl nicht Gebrauch machen wollen, haben die Möglichkeit auf Ausstellung einer **Wahlkarte zum Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“**. Diese Wahlkarte ist gleichfalls bis spätestens 20. Mai 2016 12:00 Uhr beim Gemeindeamt zu beantragen.

Die Besondere Wahlbehörde wird am Wahlsonntag nur bei Bedarf ab ca. 10:00 Uhr ihre Arbeit aufnehmen.

**Für zusätzliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

## **Der Bürgermeister informiert**

### Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 29. April 2016

**Jahresumsatz der Gemeinde im Jahr 2015 betrug rund € 3,3 Millionen.**

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde von 2015 stand im Mittelpunkt dieser Gemeindevertretungssitzung. Den Einnahmen von rund € 3.284.000,- standen Ausgaben von rund € 3.248.000,- gegenüber, sodass ein positives Jahresergebnis von ca. € 36.000,- verzeichnet werden konnte. Erfreulich ist, dass neben vielen laufenden Kosten und Verpflichtungen auch im letzten Jahr viele **zusätzliche Investitionen** durch die Gemeinde getätigt werden konnten:

- So wurde zur Erweiterung des Bauhofes das alte Lagerhaus um € 107.000,- angekauft und

durch den Ankauf eines angrenzenden Grundstückes im Ausmaß von ca. 4.400 m<sup>2</sup> zum Preis von € 40,-/m<sup>2</sup> konnte das neu geplante Baulandsicherungsmodell „Karellen“ auf eine Gesamtfläche von nunmehr rund 3,1 ha. erweitert werden.

- Für die thermische Sanierung der Feuerwehrgeschäfte und den Ankauf einer neuen Bergeschere wurden über das Feuerwehrbudget hinausgehende Aufwendungen in Höhe von rund € 25.000,- getätigt.
- Die Generalsanierung der Apfertalstraße von der Abzweigung am Wetterkreuz bis nach Apfertal wurde je zur Hälfte vom Land und Gemeinde finanziert und hat € 104.000,- gekostet.
- Für den Bau von Wirtschaftswegen und sonstigen Straßensanierungen, wie z.B. im Ortsteil

„Aigen“ und den Anbau eines Lagerraumes am Sportheim waren ebenfalls zusätzliche Kosten zu tragen.

- Zusammen mit der Unterstützung seitens des Landes in Höhe von rund € 127.000,- wurden damit investive Maßnahmen von der Gemeinde in Höhe von rund € 550.000,- getätigt und ausfinanziert.
- Die Darlehensstände für die Restgrundstücke im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ und die Ausgaben für die verschiedensten Kanalbauabschnitte konnten 2015 um rund € 176.000,- verringert und die finanziellen Rücklagen der Gemeinde von ca. € 972.000,- zu Beginn des Jahres auf ca. € 1.086.000,- aufgestockt werden.
- Zur Finanzierung des Kanalwesens mussten trotz der Einnahmen aus den Kanalgebühren aus der Gemeindekasse ca. € 30.000,- dazu geschossen werden.
- Damit alle laufenden Kosten unserer Kinderbetreuungseinrichtung gedeckt werden konnten, war es erforderlich zu den Einnahmen aus Elternbeiträgen und den Zuschüssen des Landes, knapp € 167.000,- aus der Gemeindekasse dazu zu zahlen.

Insgesamt ist aber festzustellen, dass die finanzielle Entwicklung und Gebarung der Gemeinde im Jahr 2015 als positiv zu bewerten ist, weil es neben erheblichen finanziellen Aufwendungen für zusätzliche Investitionen auch gelungen ist, die finanziellen Rücklagen aufzustocken. Rücklagen, die wir in den nächsten Jahren zur Finanzierung des geplanten Hochwasserschutzprojektes, der Aufschließung des neuen Baulandsicherungsmodells „Karellen“ und zum Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr gut gebrauchen werden können.

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 und die Verwendung des Jahresüberschusses von rund € 36.000,- für laufende Investitionen im Wirtschaftsjahr 2016 einstimmig beschlossen.

**Ansiedlung eines neuen Dienstleistungsbetriebes im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ steht bevor.**

Einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen, der Firma Creativ-Pflasterung ein ca. 1.800 m<sup>2</sup> großes Grundstück entlang der Landesstraße L 207 im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ zu verkaufen. Die in Berndorf wohnende Familie Michels will in dem dort geplanten Wohn- und Wirtschaftsgebäude ihre beiden Dienstleistungsunternehmen für Hausbetreuung und Pflasterungen ansiedeln. Weil es sich bei der Nutzung des Grundstückes im „erweiterten Wohngebiet“ sowohl um eine betriebliche als auch Wohnnutzung handelt, wurde ein Mischpreis bestehend aus € 50,-/m<sup>2</sup> für Gewerbeflächen und € 86,50/m<sup>2</sup> für Wohnflächen im Verhältnis 2:1 festgelegt. Die Familie Michels beschäftigt in ihren beiden Dienstleistungsbetrieben zurzeit 13 MitarbeiterInnen, die fast ausschließlich außer Haus tätig sind.

**Einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen:**

- ✓ eine neue Eindeckung des Kabinentraktes des Sportheimgebäudes inkl. Montage einer Photovoltaikanlage durchzuführen;
- ✓ einem Ansuchen zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Wendbergweg“ im Ausmaß von rund 190 m<sup>2</sup> zuzustimmen;
- ✓ die Kassenordnung der Gemeinde Berndorf neu aufzulegen.

Mit Stimmenmehrheit der ÖVP- und FPÖ-Fraktionsmitglieder und gegen die Stimmen der SPÖ-Fraktion wurde der Verkauf eines rund 160 m<sup>2</sup> großen gemeindeeigenen Grundstückes an die Besitzerin der Liegenschaft Sportplatzstraße 2 (ehemalige Feuerwehrzeugstätte) zum Preis von € 100,-/m<sup>2</sup> beschlossen. Dieser Preis wurde von der Gemeinde auch bei vergleichbaren Grundstücksarrondierungen im gewidmeten Bauland verlangt. Dem gegenüber forderte die SPÖ-Fraktion jenen, etwas höheren Preis ein, wie er von der Salzburg AG beim Verkauf eines kleinen Grundstückes in der Nachbarschaft (ehemaliges Trafohaus) verlangt wurde.

**Neuer Ortsplan wurde erstellt**

Nach knapp 17 Jahren und nachdem die noch vorhandenen Exemplare des bisherigen Ortsplanes zur Neige gehen, wurde von der Firma Schubert & Franzke Ges.mb.H. ein neuer Ortsplan aufgelegt. Der Ortsplan, welcher dankenswerter Weise

durch Werbeeinschaltungen der inserierenden Firmen finanziert wurde, liegt diesem Mitteilungsblatt bei und bietet hoffentlich auch für je-

den Berndorfer Haushalt interessante und nützliche Informationen. Weitere Exemplare sind am Gemeindeamt zum Preis von € 1,- erhältlich.

## Biotonnenreinigung ab Mai wieder möglich



Allen Biotonnen-BenutzerInnen der Gemeinde Berndorf wird mitgeteilt, dass ab Mai wieder die Reinigung der Biotonnen durch das Abfall-Abfuhrunternehmen Buchschartner im Zuge der Entleerung möglich ist.

Die dafür erforderlichen Aufkleber für die Biotonnen können ab **sofort** beim Gemeindeamt bezogen werden.

Nähere Auskünfte dazu erteilen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes unter der Tel.-Nr. 06217/8133.

## Information aus dem Fundamt

Folgende Fundsache wurde abgegeben und kann während der Öffnungszeiten vom Eigentümer am Gemeindeamt abgeholt werden:

- ❖ Ein Mountainbike, schwarz/weiß, Marke: KTM.
- ❖ Ein Schlüsselbund mit zwei Haustürschlüssel

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte, auf das Fundamt (Gemeinde) übergeht.

## Problemstoff-Entsorgung am Freitag, den 13. Mai 2016



Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 13. Mai 2016 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** am **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

**Was wird gesammelt:** Altöle, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Autobatterien, Thermometer, Spraydosen.

**Wichtig:** Auch Behälter mit schädlichen Rückständen sind zur Problemstoffsammlung zu bringen.

gen. Problemstoffe im Originalgebinde lassen und nicht vermischen!

**Was wird nicht gesammelt:** Vollständig restentleerte Behälter und Gebinde, entleerte Medikamentenfläschchen, Shampoo-Flaschen oder Pumpzerstäuber

**TIPP:** Verwahren Sie Problemstoffe an einem sicheren Ort (geschützt vor Kindern und Haustieren)!

Für Fragen stehen unsere Umweltberater beim Regionalverband, Tel.-Nr. 06217/20240 bzw. die Mitarbeiter des Gemeindeamtes unter der Tel. 06217/8133 zur Verfügung.

## Pflegebetten und Heilbehelfe - Ausleihmöglichkeit

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende von weiteren zwei Rollatoren.

Wir wollen noch einmal in Erinnerung rufen, dass die gespendeten Pflegebehelfe, so wie die Pflegebetten, für den allgemeinen Gebrauch gerne an BerndorferInnen weiter verliehen werden. Die Koordination der Verleihung der Pflegebetten

und Heilbehelfe wird von Frau Ulrike Dürager im Gemeindeamt vorgenommen (Tel.-Nr. 06217/8133-77).

Etwaige, nach kostenlosem Gebrauch eingehende Spenden, werden für die Instandhaltung und Reparaturen der Pflegebetten und Heilbehelfe verwendet.

## Einladung zum Schulfest – Donnerstag, den 19. Mai 2016

### 40 Jahre Volksschule / Kindergarten Berndorf

Der 40-jährige Bestand unseres Volksschul- und Kindergartengebäudes wird am **Donnerstag, den 19. Mai 2016** mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert.

Vormittags findet von 08:00 bis 10:00 Uhr ein „**Tag der offenen Tür**“ statt, bei dem man dem Unterricht beiwohnen kann.

Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr gibt es ein gemeinsames **Spielefest** von Kindergarten und Volksschule.

Ab 18:00 Uhr sind alle „AbsolventInnen“ von Kindergarten und Volksschule Berndorf der letzten 40 Jahre zu einem „**Get together – back to school**“ **Treffen** eingeladen.

Eltern und Geschwister jener „AbsolventInnen“, die nicht mehr in Berndorf wohnen, werden gebeten, die bereits zugesandte Einladung an die Kinder und Geschwister weiter zu geben.

## Information des Regionalverbandes Salzburger Seenland und Altstoffsammelhofes Berndorf

In letzter Zeit werden wieder vermehrt Flugblätter ausgesendet, in denen zur Bereitstellung von Elektroaltgeräten, Altkleidern, Schuhen etc. aufgefordert wird.

Wenn Sie in Zukunft ein Flugblatt erhalten, indem zur Bereitstellung von Elektrogeräten, Altkleidern, Schuhen, Geschirr, Möbel etc. aufgefordert wird, bitten wir Sie aus folgenden Gründen **keine** Gegenstände bereit zu stellen:

Neben anderen gesetzlichen Bestimmungen ist die Sammlung von Siedlungsabfällen laut Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz 1998 (S.AWG) den Gemeinden vorbehalten. Diesbezüglich besteht gemäß §§ 10 und 11 S.AWG eine Erfassungspflicht der Gemeinde (und nur der Gemeinde) für Hausabfälle, sperrige Hausabfälle und Altstoffe.

**Erfahrungen haben gezeigt, dass es zudem mit diesen illegalen „Sammlungen“ immer wieder Probleme gibt:**

- Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest wird nicht mitgenommen.
- Es werden mitunter auch Gegenstände (z.B. Gartengeräte oder Fahrräder) mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.

Die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird im Anschluss dort liegengelassen.

Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden.

**Bitte stellen Sie also keine Gegenstände für solche Sammlungen bereit!**

## 9. Berndorfer Ferienkalender – wer macht wieder mit?

Nachdem der bereits 8. Ferienkalender im letzten Jahr wieder so großen Zuspruch hatte, wird die Gemeinde Berndorf auch in diesem Sommer gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren initiieren.

**Alle Berndorfer** sind herzlich eingeladen einen Beitrag für den Berndorfer Ferienkalender einzubringen bzw. anzubieten. Für neue Ideen sind wir

natürlich jederzeit dankbar. Es sollen von Mitte Juli bis Anfang September verschiedene Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen angeboten werden, die von den Berndorfer Kindern sicherlich wieder gut angenommen werden.

Für weitere Auskünfte steht Frau Ingrid Landrighinger im Gemeindeamt gerne zur Verfügung (Tel.-Nr. 06217/8133).

## Wohnung „Am Reiterbach 2/5“ zu vermieten

Laut Mitteilung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Die Salzburg“ wird in der Wohnanlage „Am Reiterbach“ die Mietwohnung 2/5 frei und kann ab 1. Juni 2016 neu vergeben werden.

Wohnungsgröße 54,01 m<sup>2</sup>, 2-Zimmerwohnung im Obergeschoß.

Monatliche Miete inkl. Betriebs-, Heizkosten sowie einem freien Abstellplatz voraussichtlich € 507,78. Wohnbeihilfe ist für die Wohnung möglich.

Eine eventuelle Mieterhöhung ist noch nicht absehbar.

Nähere Informationen erteilt die Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Tel. 0662/431221-80 (Frau Höller) oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

*Bewerbungen können mittels Bewerbungsblatt, welches beim Gemeindeamt erhältlich ist, bis Mittwoch 25. Mai 2016 beim Gemeindeamt Berndorf eingereicht werden.*

## Information des Eltern-Kind-Zentrums Berndorf

In der **Mutter-Kind-Gruppe** für Kinder ab ca. 6 Monaten sind ab **September 2016** wieder Plätze frei. Diese Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Kosten für 2 Stunden € 55,-/Semester.

Die Mütter können sich austauschen, während mit den Kindern je nach Alter und entsprechend der Jahreszeit gesungen, gespielt und gebastelt wird. Anschließend wird gemeinsam gejausnet.

In der **Spielgruppe ohne Mütter**, für Kinder ab ca. 1,5 Jahren, sind ab **September 2016** auch wieder Plätze frei.

Diese Gruppe findet voraussichtlich jeden Mittwoch von 08:00 bis 11:00 Uhr statt.

Kosten für 10 Vormittage á 3 Std. - € 85,-. Die Gemeinde unterstützt diese Spielgruppe mit

€ 35,- für jedes Berndorfer Kind.

Es wird mit den Kindern entsprechend der Jahreszeit gesungen, gespielt und gebastelt und auch anschließend gejausnet.

**Anmeldung für beide Gruppen bitte bei:  
Marion Weinmüller Tel.-Nr. 0676/4128530**

\*\*\*\*\*

### DANKE für Spenden

Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf möchte sich bei der **Frauenbewegung** und bei den **Kinderfreunden** für die großzügigen Spenden recht herzlich bedanken. Durch diese Spenden war es uns möglich neue Spielsachen für die Kinder der Spielgruppe anzuschaffen.

## Bürgerbefragung für Diplomarbeit

Eine Berndorfer Bürgerin, Frau Steinmair Natascha, schreibt an einer Diplomarbeit und wird gegen Ende Juni 2016 an 500 BerndorferInnen, die durch Zufallsprinzip ausgewählt wurden, einen Fragebogen versenden.

Mit dieser Bürgerbefragung möchte sie eine Diplomarbeit über die Zufriedenheit der Gemeindebürger mit der Gemeindentwicklung schreiben.

Es werden Fragen über den Ist-Zustand gestellt und was geändert werden soll.

Wir bitten Sie, Frau Steinmair bei dieser Befragung zu unterstützen. Die Daten werden natürlich vertraulich behandelt.

## Dankschreiben der Familie Polreich



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen herzlich bedanken – die Hilfe und Solidarität sind überwältigend! Neben der großzügigen finanziellen Unterstützung für Tobias' Operation geben

uns vor allem auch der positive Zuspruch und die lieben Worte – sogar von Menschen, die wir nicht persönlich kennen – Kraft und Energie. Ganz besonders bedanken wir uns bei all jenen, die dazu beigetragen haben, dass die Benefizveranstaltung ein so schönes und gelungenes Fest geworden ist. Allen voran bei der Organisatorin Bettina Huber und den Mitgliedern des Vereins „polysportiv“, beim USV 1960 Berndorf, bei den Berndorfer Bäuerinnen, beim Jungchor Aufdraht, bei der Gemeinde, der Schule und dem Kindergarten, bei der Sportunion Salzburg und all den Sponsoren. Ein großes „Danke!“ auch an die Theatergruppe Kirchberg, die ÖVP-Frauen Berndorf, die Landjugend Berndorf, die „Bern-Blech-Blos'n“, den Elternverein und die Fa. Thalmayr Erdbau!

Familie Polreich

## Blumenschmuck Wettbewerb 2016



landesweiten Blumenschmuck-Wettbewerb.

Dieser Blumenschmuck-Wettbewerb soll dazu beitragen, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, Gemeindeämter oder Schulen und ihre Gärten mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, heben das Ortsbild der einzelnen Gemeinden hervor und sind ein Wohlfühlfaktor für Bewohner und Besucher.

Die Gemeinde Berndorf hat sich bereits angemeldet und das Nenngeld entrichtet.

Nach längerer Pause veranstaltet der Fachverband der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern heuer wieder einen

Alle Bewohner von Berndorf können sich nun bis 31. Mai 2016 unter [www.salzburger-blumenschmuck.at](http://www.salzburger-blumenschmuck.at) anmelden.

Alle Teilnehmer erhalten einen 10 %igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern auf einen Einkauf in der teilnehmenden Gärtnerei ihrer Wahl. Mögliche Kategorien für heuer:

- ❖ Ein- und Zweifamilienhäuser
- ❖ Öffentliches Grün
- ❖ Öffentliche Gebäude (Gemeindeämter, Museen, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Sonstige)
- ❖ Gärten in Kindergärten und Schulen

Ab Juni wird eine Fachjury die Gemeindegewinner ermitteln, die dann ins Rennen um die Landesgewinner gehen. Zur Auszeichnung der Landesgewinner durch Landeshauptmann, Dr. Wilfried Haslauer, werden alle Teilnehmer eingeladen.

## e5 Information - „Wer radelt gewinnt“



### Die Aktion „Wer radelt gewinnt“ startet wieder mit 1. Mai!

Alle im Bundesland Salzburg sind eingeladen, sich in der Zeit vom 1. Mai bis 31. August 2016 anzumelden und mitzuradeln.

Für alle, die auch mit dem Rad zur Arbeit fahren, gibt es im Mai zusätzliche Gewinnchancen.

Wer sich im Aktionszeitraum anmeldet und insgesamt mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der Preisverlosung am Ende dabei. Verlost werden Fahrräder, Sachpreise und Gutscheine. Zusätzlich gewinnen alle Teilnehmenden Gesundheit und Wohlbefinden.

**Heuer Neu:** Neben Betrieben, Gemeinden und Schulen können sich auch Vereine, Organisationen und Pfarren beteiligen und in ihrem Wirkungskreis Menschen zum Mitmachen motivieren.

Folder sind am Gemeindeamt erhältlich. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Webseite [www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at).

## Geld für die Familienkasse – Beihilfen & Förderungen



Forum Familie gibt bekannt, dass soeben die Online-Broschüre **"Geld für die Familienkasse - Beihilfen & Förderungen"** aktualisiert wurde.

Diese enthält viele Neuerungen und aktuelle Zahlen:

Sie finden die Broschüre, Ausgabe 2016, unter folgendem Link – **es gibt keine gedruckte Version:**

[www.salzburg.gv.at/gesellschaft/Documents/familienkasse.pdf](http://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/Documents/familienkasse.pdf)

Die Broschüre ist in folgende Abschnitte gegliedert:

- Vor der Geburt
- Nach der Geburt – Kinderbetreuung
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für verschiedene Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger